

Anmeldung

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten bis zum 01.09.2009

bei Frau Borchert,
Fachhochschule Eberswalde,
Alfred-Möller-Strasse 1,
16225 Eberswalde

E-Mail: cborcher@fh-eberswalde.de

URL: www.fh-eberswalde.de

oder Fax 03334 - 65 428

Ich nehme am Symposium teil

Name:

Vorname:

Institution:

Datum / Unterschrift

.....

Kontakt

Organisation:

Prof. Dr. Peter Spathelf
Fachbereich für Wald und Umwelt
Tel. +49-(0)3334-65 459
E-Mail: pspathelf@fh-eberswalde.de

Pressekontakt:

Prof. Dr. Martin Welp
Fachbereich für Wald und Umwelt
Tel. +49-(0)3334-65 483
E-Mail: mwelp@fh-eberswalde.de

Anreise:

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit der Bus-Linie 865 vom Eberswalder Hauptbahnhof zum Waldcampus. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkdeck in der Alfred-Möller-Straße.



**Einladung
zum Symposium
in Eberswalde
am 23. September 2009**



Wilhelm Pfeil - forstlicher Klassiker und Querdenker



**Zur aktuellen Bedeutung des
Begründers des Wissenschafts-
standortes Eberswalde
anlässlich seines 150. Todestages**

Wilhelm Pfeil - forstlicher Klassiker und Querdenker

Symposium am Mittwoch, dem 23. September 2009 im neuen Hörsaalgebäude auf dem Waldcampus in Eberswalde

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2008

Alles, was heute den Wissenschaftsstandort Eberswalde ausmacht, wäre ohne *Wilhelm Pfeil (1783-1859)* nicht vorhanden.

Sein 150. Todestag in diesem Jahr ist Anlass für die Stadt Eberswalde und die Eberswalder wissenschaftlichen Einrichtungen – Fachhochschule Eberswalde, Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde und Johann Heinrich von Thünen Institut, das Andenken Wilhelm Pfeils mit einem Symposium zu würdigen, bei dem vor allem Fragen angesprochen werden, welche die Studierenden von heute interessieren.

„Den Dingen unvoreingenommen auf den Grund zu gehen“ sah Pfeil als Voraussetzung jeglichen Fortschritts. Dieser Tradition folgend laden wir Sie, Studierende, Absolventen, Wissenschaftler und Praktiker sowie alle anderen Interessierten herzlich ein.

Friedhelm Boginski

Bürgermeister der Stadt Eberswalde

Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson

Präsident der FH Eberswalde

Prof. Dr. Klaus Höppner

Leiter des Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde

Prof. Dr. Andreas Bolte

Leiter des vTI-Instituts in Eberswalde

Programm

Moderation: Prof. Dr. *Martin Guericke*, FHE

| | | |
|-------|---|--|
| 13:30 | Begrüßung und Grußworte | Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson Präsident der FHE <i>Friedhelm Boginski</i> Bürgermeister der Stadt Eberswalde Prof. Dr. Klaus Höppner Leiter des Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde Prof. Dr. Andreas Bolte Leiter des vTI-Instituts in Eberswalde |
| 14:00 | Feierliche Benennung des Wilhelm-Pfeil-Auditoriums | |
| 14:20 | Eröffnung des Symposiums | Dekan des Fachbereiches für Wald und Umwelt der FHE |
| 14.30 | Wilhelm Pfeil – aus heutiger waldbauwissenschaftlicher Sicht | Prof. Dr. Reinhard Mosandl Lehrstuhl für Waldbau der TU München |
| 15.15 | Die Bedeutung des ‚eisernen Gesetzes des Standörtlichen‘ für die Forstwirtschaft vor dem Hintergrund von global change | Prof. Dr. Albert Reif Waldbau-Institut der Universität Freiburg |
| 16.00 | <i>Kaffeepause</i> | |
| 16.30 | Ein klassischer ‚change agent‘? Wilhelm Pfeil und sein Lebenswerk aus forstpolitischer Perspektive | Prof. Dr. Norbert Weber Professur für Forstpolitik und Forstliche Ressourcenökonomie der TU Dresden |
| 17.15 | Schlussfolgerungen | Prof. Dr. Peter Spathelf FHE |
| 17.30 | Empfang | |